A-1-034 Familie - Ort der Vielfalt und Verantwortung gemeinsam stärken

Antragsteller*in: Lisett Stuppy (KV Donnersberg)

Änderungsantrag zu A-1

Von Zeile 34 bis 41:
~~Die rechtliche Absicherung bei Mehrelternschaft muss gestärkt werden. Es leben schon heute viele Kinder in Familienkonstellationen mit mehr als zwei Elternteilen. Wenn es um das Besuchsrecht in Krankenhäusern, wie beispielsweise in der Coronazeit, oder Fragen der schulischen Bildung geht, sind leider weiterhin nur zwei Personen die offiziellen Eltern. Das ist nicht im Sinne des Kindeswohls und spiegelt nicht die Lebensrealität wider. Rheinland-Pfalz wird sich im Bund für eine Änderung des Familienrechts einsetzen.~~

Vielfältige Familienmodelle, die der Lebensrealität der Menschen Rechnung tragen sind uns wichtig. Sie müssen frei von Stigmatisierungen sein und insbesondere nach den Bedürfnissen und dem Wohl der Kinder ausgerichtet sein. Mit dem Vorhaben der Bundesregierung zur Verantwortungsgemeinschaft sind wir auf einem guten Weg. Außerdem unterstützen wir die Anerkennung lesbischer Eltern im Rahmen der Reform des Abstammungsrechts und wollen darauf hinwirken, dass auch trans*, inter* und nicht-binäre Eltern in ihren Belangen im Abstammungsrecht berücksichtigt werden.

Unterstützer*innen

Natalie Cramme-Hill (KV Trier); Lydia Enders (KV Bitburg-Prüm); Daniel Däuwel (KV Donnersberg); Felicitas Lehr (KV Pirmasens); Susanne Großpietsch (KV Frankenthal); Martina Hartmann (KV Neuwied)